

Dokumentation des 9. FORUM Karl-Marx-Straße / Sonnenallee vom 25.06.2024

(Videokonferenz via BigBlueButton)

Teilnahme: Insgesamt 35 Personen

Begrüßung und Einführung

Herr Fritz (BSG, Prozesssteuerung) und Herr Biedermann (Bezirksstadtrat für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr) begrüßen die Teilnehmenden zur zweiten FORUM-Veranstaltung in diesem Jahr. Im Anschluss erläutert Herr Fritz die Tagesordnung.

Aktuelles aus dem Umfeld des Sanierungsgebiets

Herr Biedermann, Bezirksstadtrat

Das Bezirksamt Neukölln hat in den vergangenen Monaten ein Verkehrskonzept für den Körnerkiez erarbeitet mit dem Ziel, die Sicherheit sowie Wohn- und Aufenthaltsqualität im Körnerkiez nachhaltig zu verbessern. Begleitet wurde der Prozess durch drei Beteiligungsveranstaltungen, die um weitere partizipative Ansätze (u.a. Kiezspaziergang und aufsuchende Beteiligung) ergänzt wurden. Darüber hinaus fand eine Online-Beteiligung auf der Beteiligungsplattform mein.berlin.de statt.

Als Ergebnis wurde ein Maßnahmenplan erarbeitet. Der Plan sieht u.a. vor, den Durchgangsverkehr im Kiez zu unterbinden (z.B. Verkehrslenkung durch Einbahnstraßenregelungen, Einrichtung von Quer- und Diagonalsperren) und den Rad- sowie Fußverkehr zu fördern (u.a. Anpassung von Bodenbelägen, Umwandlung der Thomasstraße in eine Fahrradstraße). Die Vorstellung vor der Bezirksverordnetenversammlung steht noch aus. In diesem Kontext kann es noch zu Änderungen des Maßnahmenplans kommen.

Weiterführende Informationen finden sich unter folgendem Link:

www.mein.berlin.de/projekte/verkehrskonzept-kornerkiez

Im Reiter „Ergebnis“, unter „Abschlussveranstaltung am 21. Mai 2024 mit Ergebnissen“ ist u.a. auch der Maßnahmenplan einsehbar.

Entwicklungen bei den Sanierungsmaßnahmen

BSG, Prozesssteuerung

- Sportplatz Maybachufer – Kurzvorstellung der Entwurfsskizzen sowie Hinweis auf Beteiligungsverfahren im 2. Halbjahr 2024

Derzeit wird im Rahmen der bezirklichen Sportentwicklungsplanung für den Sportplatz Maybachufer der Entwurf eines Grobkonzepts durch das Planungsbüro INSPO erarbeitet, das als Grundlage für die weitere Planung fungiert und Potenzialflächen identifizieren sowie mögliche Synergien zwischen Schul-, Vereins- und Individualsport aufzeigen soll. Im Herbst 2024 ist eine Öffentlichkeitsbeteiligung zu diesem Entwurf geplant. Die Fertigstellung des Konzepts ist für Dezember dieses Jahres vorgesehen. Zeitgleich erfolgt die Bedarfsermittlung, die auf fachlichen Analysen, den sich verändernden Anforderungen an die Flächennutzung sowie den

Rückmeldungen aus der Bevölkerung im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung basiert. Die Umsetzung des Vorhabens erfolgt voraussichtlich mittels einer stufenweisen Finanzierung, sodass die Maßnahme nach derzeitigem Stand in mehreren Bauabschnitten realisiert werden wird. Der Baubeginn ist für 2027 geplant.

- Kinder- und Familienzentrum Karl-Marx-Straße 52 - Überarbeitung der Machbarkeitsstudie
Die Baulücke an der Karl-Marx-Straße 52 wird derzeit als Kfz-Parkplatz genutzt. Zukünftig soll auf dem Grundstück eine mehrgeschossige Kinder- und Familieneinrichtung entstehen, die u.a. eine Kindertagesstätte, ein Familienzentrum sowie Therapieräume für die Erziehungs- und Familienberatung sowie den Kinder- und Jugendpsychiatrischen Dienst beherbergen soll. Bereits 2021 wurde eine Machbarkeitsstudie zur Schließung der Baulücke erstellt, in der die räumliche Organisation unterschiedlicher sozialer Nutzungen in einem sechsgeschossigen Baukörper untersucht wurde. Im Mai 2024 wurde eine Überarbeitung dieser Studie fertiggestellt, in der die Möglichkeiten einer Optimierung der Raumbedarfe und die Berücksichtigung zusätzlicher Technikflächen durch eine Erweiterung des Gebäudes in den Blockinnenbereich geprüft und nachgewiesen wurde.

Im weiteren Verfahren wird in den kommenden Monaten eine Baugrund- und Altlastenuntersuchung durchgeführt. Parallel dazu wird das Bedarfsprogramm erarbeitet und bei den zuständigen Senatsverwaltungen eingereicht; zudem ist die Finanzierung des Vorhabens zu sichern. Für das Jahr 2025 ist ein Architekturwettbewerb vorgesehen. Im Anschluss an den Wettbewerb werden die Vor- und Entwurfsplanung erstellt. Mit dem Bau der Kinder- und Familieneinrichtung kann voraussichtlich 2030 begonnen werden.

Die Machbarkeitsstudie und aktuelle Informationen zum Vorhaben finden sich unter folgendem Link: www.kms-sonne.de/karl-marx-strasse-52/

- Wildenbruchplatz - Instandsetzungs- und Begrünungsmaßnahmen

Im Frühjahr 2024 hatte das Straßen- und Grünflächenamt Teile der Grünanlage gesperrt, um die stark beanspruchten Wiesen- und Rasenflächen zu erneuern. Die umzäunten Bereiche wurden am 20. Juni 2024 wieder freigegeben. Ferner wurden Blumenwiesen angesät, die allerdings noch eingezäunt bleiben, damit die Pflanzen anwachsen können. Zukünftig werden die insektenfreundlichen Blühwiesen einen Beitrag zu mehr Artenvielfalt im Kiez leisten.

- Karl-Marx-Straße - Baustelleninformation zum 3. Bauabschnitt

Im April dieses Jahres wurde der Abschnitt zwischen Fulda- und Weichselstraße in beiden Fahrtrichtungen freigegeben. Zeitgleich wurde die Erkstraße im Kreuzungsbereich zur Karl-Marx-Straße für erforderliche Leitungsarbeiten und die Erneuerung der U-Bahn-Tunneldeckenabdichtung gesperrt. Die Vollsperrung der Erkstraße bleibt voraussichtlich bis April 2025 bestehen. Bis dahin werden sowohl die Buslinien M43 und 166 als auch der Kfz-Verkehr über die Donau- und Anzengruberstraße umgeleitet.

Aktuelle Informationen zum Baufortschritt finden sich im Baustellen-Newsletter:

www.kms-sonne.de/baustellennews

- **Weserstraße - Baustelleninformation und Bauzeitenplan für die Umsetzung des 2. Bauabschnitts zwischen Fulda- und Innstraße**

Im Abschnitt zwischen Wildenbruch- und Innstraße wurden die Asphaltierungs- und Fahrbahnmarkierungsarbeiten abgeschlossen. Im nächsten Schritt werden alle Schilder montiert, sodass dieser Teil der Weserstraße zeitnah als Fahrradstraße freigegeben werden kann. Im Abschnitt Wildenbruch- bis Elbestraße wurde die Fahrbahn asphaltiert, die Baustelle besteht jedoch weiterhin. Zwischen Elbe- und Fuldastraße sind derzeit Erdarbeiten im Gange. Für Bodenarbeiten wird die Kreuzung Elbestraße im August für drei bis vier Wochen gesperrt. Anschließend wird auch dieser Teilabschnitt asphaltiert. Im Anschluss kann mit den Bauarbeiten im dritten und letzten Abschnitt, zwischen Inn- und Ederstraße, begonnen werden. Der genaue Baubeginn wird erst nach Abstimmung mit den Berliner Wasserbetrieben absehbar sein.

- **Weichselstraße und Elbestraße - Weiteres Vorgehen nach Fertigstellung der Vor- bzw. Machbarkeitsstudie**

Weichselstraße: Im November und Dezember letzten Jahres fand die Öffentlichkeitsbeteiligung zur Endfassung der Vorstudie Weichselstraße mit den drei Varianten Fahrradstraße, Fußgängerzone und Fahrradstraße sowie Fußgängerzone und verkehrsberuhigter Bereich statt. Im Anschluss an die Beteiligung sowie die Auswertung aller eingegangenen Hinweise wurden die Ergebnisse an die Polizei und Feuerwehr weitergegeben mit der Bitte um fachliche Stellungnahme. Es folgte eine Abstimmung der beteiligten Fachämter, bei der die Variante Fahrradstraße (nördlich der Sonnenallee) und Fußgängerzone (südlicher Teil) als Grundlage für die weitere Planung ausgewählt wurde. Im weiteren Verfahren wird die Vorplanung vorbereitet, in der ab 2026 die Planungen weiter konkretisiert werden (u.a. zur Länge der vorgesehenen Fußgängerzone). Zunächst ist die Finanzierung der Maßnahme sicherzustellen.

Weitere Informationen einschließlich des Abschlussberichts der Vorstudie Weichselstraße und der Ergebnistabelle der Beteiligung sind hier abrufbar:

www.kms-sonne.de/projekte/weichselstrasse

Elbestraße: Im April 2024 wurde durch die beauftragten Büros die Machbarkeitsstudie fertiggestellt. Diese enthält auch die Vorzugsvariante zur Umgestaltung der Elbestraße, die auf den Ergebnissen der fachlichen Abstimmung und öffentlichen Beteiligung Ende 2023 zu fünf zuvor erarbeiteten Varianten beruht. Auf Grundlage dieser Vorzugsvariante wird 2024 und 2025 die weitere Vor- und Entwurfsplanung erarbeitet werden, womit eine weitere Beteiligungsphase verbunden wird.

Weitere Informationen einschließlich des Abschlussberichts der Machbarkeitsstudie Elbestraße und der Ergebnistabelle der Beteiligung sind hier abrufbar:

www.kms-sonne.de/projekte/elbestrasse

- **Karl-Marx-Platz - Endfassung der Bauplanungsunterlagen sowie Zeitplanung für die Baumaßnahme**

Die Bauplanungsunterlagen für die Neugestaltung des Karl-Marx-Platzes wurden fertiggestellt, wobei die früheren Planungen im Hinblick auf das Entwässerungskonzept nochmals angepasst wurden. Die nördliche Fahrbahn erhält einen fahrradgerechten Belag aus gesägtem Großsteinpflaster. Der Kfz-Verkehr wird hier in Richtung Westen im Einrichtungsverkehr geführt,

der Radverkehr in beiden Fahrtrichtungen. Die innere Platzfläche erhält ein neues Pflaster, das auch dem Marktbetrieb standhält. In der Platzmitte wird die Entwässerung oberirdisch über eine Entwässerungsrinne realisiert. Insgesamt werden rund 25 Prozent des anfallenden Regenwassers in eine Mulde in der östlichen Platzspitze fließen; der übrige Teil wird in die örtliche Kanalisation abgeführt. Das ehemalige Brunnenbecken wird ebenfalls als bepflanzte Entwässerungsmulde umgestaltet. Auf diese Weise wird insbesondere in den Sommermonaten durch Verdunstung eine mikroklimatische Abkühlung bewirkt.

Mit Ausnahme der östlichen Platzspitze, die vorrangig dem Aufenthalt dienen soll, kann der Wochenmarkt auch zukünftig auf dem Platz stattfinden. Während des Umbaus soll der Marktbetrieb grundsätzlich aufrechterhalten werden; ggf. ist aber eine zeitweise Verlagerung an einen alternativen Standort erforderlich. Hierzu bedarf es weiterer Abstimmungen zwischen dem Straßen- und Grünflächenamt, dem Marktbetreiber und der zu beauftragenden Baufirma. Bis Juli 2024 soll die Verfügbarkeit der Fördermittel geklärt werden. Bei positivem Bescheid werden anschließend die Bauleistungen ausgeschrieben. Der Baubeginn für die Umgestaltung der nördlichen Fahrbahn kann dann bereits in der zweiten Jahreshälfte dieses Jahres erfolgen. Der Baubeginn für den Umbau der Platzfläche ist ab der zweiten Jahreshälfte 2025 vorgesehen.

- Alfred-Scholz-Platz – Vorstellung des Veranstaltungskalenders für den Sommer 2024
Nach mehrjährigen baustellenbedingten Einschränkungen ist der Alfred-Scholz-Platz wieder uneingeschränkt zugänglich. Der Platz dient nicht nur dem Aufenthalt, sondern auch als Veranstaltungsort. Insgesamt sechs Events sind für das Jahr 2024 geplant, darunter z.B. Livekonzerte und Kunstaktionen. Der von der Rixbox organisierte „Rixbox Garden Groove“ fand bereits am 22. Juni 2024 erfolgreich statt. Bis September folgen weitere Veranstaltungen. Einen Überblick über alle Formate (inklusive Datum und Zeitpunkt) bietet folgender Link: www.alfred-scholz-platz.berlin/#veranstaltungen

Hinweise auf weitere Veranstaltungen

- „Lenkungsgruppe vor Ort“ am 3. Juli 2024
Die Lenkungsgruppe der [Aktion! Karl-Marx-Straße] lädt zur „Lenkungsgruppe vor Ort“ am 3. Juli 2024 um 18 Uhr ein. Das Thema des Rundgangs lautet „KINDL-Gelände: Entdecken und Kennenlernen neuer Projekte und Akteure“, bei dem das Vollgut-Gebäude, das Berlin Global Village und das KINDL – Zentrum für zeitgenössische Kunst besichtigt werden.
- Kunstfestival „48 Stunden Neukölln“ vom 28. bis 30. Juni 2024
Unter dem diesjährigen Thema „Urbane Stille“ finden in Neukölln zahlreiche Veranstaltungen statt – darunter auch im Sanierungsgebiet. Unter anderem verwandeln sich der Alfred-Scholz-Platz, das ehemalige C&A-Kaufhaus und der Wildenbruchplatz in Schauplätze für Kunstaktionen.
- Schulworkshop „Alternative Realitäten III“
Auch in diesem Jahr werden künstlerische Arbeiten von Schülerinnen und Schülern (diesmal der Zuckmayer-Schule) in den Neukölln Arcaden ausgestellt. Die Ausstellung ist vom 10. bis 16. Juli 2024 in der Galerie im Erdgeschoss des Einkaufszentrums zu sehen. Ergänzend wird vom 10. Juli bis 2. September 2024 eine Outdoor-Ausstellung an den Bauzäunen vor dem Rathaus Neukölln gezeigt.

Ausblick auf das 10. FORUM

Mögliche Themen für das kommende FORUM sind:

- Wohnen und Wohnumfeld
- Fortschreibung der Sanierungsziele 2023/2024
- ...

sowie aktuelle Informationen zum Stand der Sanierungsprojekte. Des Weiteren können Themenvorschläge über beteiligung@kms-sonne.de eingereicht werden.

Das nächste FORUM wird aller Voraussicht nach im Herbst 2024 stattfinden (der genaue Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben).

Berlin, den 16.07.2024

Christoph Lentwojt, raumscript,
BSG